

Einleitung



Zwei plus zwei ergibt vier – immer und überall

Welche literarische Figur wird nicht müde, dieses Mantra immer und immer wieder zu verwenden? Es ist Professor Dr. Dr. Dr. Augustus van Dusen, auch bekannt als ‚Die Denkmaschine‘.

Am 2. März 1846 geboren, profiliert sich van Dusen von 1898 bis 1907 als weltbesten Amateurkriminologe, d. h. als genialer Logiker bei der Lösung von Kriminalfällen. Quasi nebenbei entwickelt der Universalgelehrte seine atomare Strukturtheorie der Elemente. Sein Leben endet zunächst spektakulär am 18. April 1907 um 5:12 in San Francisco. 1912 taucht er jedoch in Berlin noch einmal auf, um seinen größten Fall zu lösen.

Seine kompromisslose Art äußert sich auch in Aussagen und Gesprächen, in denen er zuweilen schroff und herzlos wirkt. Er besteht stets darauf, sich nur mit den Fakten des Falls zu beschäftigen und sich durch nichts ablenken zu lassen.

Die Nachwelt erfährt von den Kriminalfällen, die aufgrund seiner unübertroffenen Deduktionsfähigkeiten gelöst werden konnten, durch seinen Freund und Chronisten, den Reporter des Daily New Yorker, Hutchinson Hatch.

Die beiden sind, ähnlich wie Holmes und Watson, ein ungleiches Paar, wobei Hatch durch seine deutlich geringeren – also eher durchschnittlichen – logischen Fähigkeiten zur Identifikation durch die Leser- bzw. Hörerschaft einlädt. Oft genug lässt der Professor Hatch spüren, dass er sich ihm geistig weit überlegen fühlt.

Hatch nutzt seinen Job als Journalist zuweilen auch aus, um über seine Artikel falsche Fährten zu legen und Verdächtige so aus der Reserve zu locken. Er fungiert durchweg als Erzähler der van Dusen-Geschichten.

In der bewährten Art berühmter Detektive wartet van Dusen immer erst bis zum Schluss ab, um dann alle Beteiligten mit der Lösung zu konfrontieren.

Die örtliche Polizei ist angemessen erfreut über van Dusens Tätigkeit, nimmt aber auch gerne selbst einmal den Lorbeer für die Lösung in Anspruch.

Die Fälle treten regelmäßig den Beweis für Professors van Dusens Meinung an, einem wahrhaft intelligenten Menschen sei nichts, wohlgemerkt nichts, unmöglich.

In den Jahren seit 1887, als die Figur des Sherlock Holmes auf der Bildfläche erschien, versuchte sich eine Reihe von Autoren an logisch-genialen Detektiven (oder, wie van Dusen nicht müde wird zu betonen: Amateur-Kriminologen). Jacques Futrelles Werk und wie es bis heute um- und fortgesetzt wird, soll heute Thema sein.

Kapitel 1

Professor van Dusen als Fortsetzungsgeschichten



Der Schriftsteller Jacques Heath Futrelle kam am 9. April 1875 in Georgia als Sohn einer Huguenottenfamilie zur Welt. Zunächst arbeitete er als Journalist, bevor er 1905 seine erste van Dusen-Geschichte, ‚Das sicherste Gefängnis der Welt‘, im Boston American veröffentlichte. Seine weiteren van Dusen-Geschichten bescherten ihm einen andauernden Erfolg.

Futrelle feierte am 9. April 1912 in London seinen 37. Geburtstag, bevor er am nächsten Tag mit seiner Frau an Bord der RMS Titanic ging. Er weigerte sich beim Untergang des Schiffes, einen Platz im Rettungsboot zu akzeptieren, denn Frauen und Kinder sollten zuerst gerettet werden. Er starb, seine Frau wurde gerettet.

Weiter unten folgt eine Auflistung seiner van Dusen-Geschichten gemäß profvandusen.com, chronologisch nach Erstveröffentlichung in Zeitungen.

An dieser Stelle ist vielleicht ein Beispiel für eine typische van Dusen-Geschichte angebracht. In der wohl bekanntesten, ‚The Mystery of Cell 13‘, wettet van Dusen mit dem Gefängnisdirektor, er würde binnen einer Woche aus einer Hochsicherheitszelle entweichen. Der Direktor hatte dies Verhalten von van Dusen provoziert, war er doch der festen Überzeugung, niemand könne aus ‚seinem‘ Gefängnis entkommen.

Nur mit Hemd, Hose, frisch geputzten Schuhen, zwei Banknoten und Zahnputzpaste ausgestattet, tritt er seine ‚Haft‘ an. Obwohl er zufälligen Kontrollen und einer Standard-Häftlingsbehandlung unterzogen wird, gelingt es ihm, genau eine Woche später beim Direktor ins Büro zu spazieren. Beim gemeinsamen Dinner erklärt er in allen Einzelheiten, wie er Nachrichten nach außen transportiert, die Einschränkungen seiner Zelle überwunden, Ratten dressiert und eine Verkleidung als Elektriker ergattert hat.

Dieser Fall ist über die Jahre in Textform, als Fernsehfolge und als Hörspiel erschienen.

Einzelne Geschichten unterschiedlicher Länge

Nr.	Titel	Nr.	Titel
1	The Mystery of Cell 13	26	Problem of the Stolen Bank Notes
2	The Mystery of the Ralston Bank Burglary	27	Problem of the Superfluous Finger
3	The Mystery of the Flaming Phantom	28	My First Experience With The Great Logician
4	The Great Auto Mystery	29	Problem of the Knotted Cord
5	Kidnapped Baby Black, Millionaire	30	Problem of the Souvenir Cards
6	The Mystery of a Studio	31	Problem of the Stolen Rubens
7	The Mystery of the Scarlet Thread	32	The Three Overcoats
8	The Mystery of the Man Who Was Lost	33	Problem of the Organ Grinder
9	The Mystery of the Golden Dagger	34	Problem of the Hidden Million
10	The Mystery of the Fatal Cypher	35	The Problem of the Auto Cab
11	The Mystery of the Grip of Death	36	Problem of the Private Compartment
12	The Thinking Machine	37	Problem of the Cross Mark
13	Problem of Dressing Room A	38	Problem of the Ghost Woman
14	The Chase of the Golden Plate	39	The Silver Box
15	Problem of the Motor Boat	40	Problem of Convict No. 97
16	A Piece of String	41	Problem of the Deserted House
17	Problem of the Crystal Gazer	42	Problem of the Red Rose
18	The Roswell Tiara	43	Problem of the Vanishing Man
19	Problem of the Lost Radium	44	Problem of the Broken Bracelet
20	The Problem of the Opera Box	45	Problem of the Interrupted Wireless
21	Problem of the Missing Necklace	46	The Grinning God
22	Problem of the Green-Eyed Monster	47	The Tragedy of the Life Raft
23	Problem of the Perfect Alibi	48	Five Millions by Wireless
24	Problem of the Phantom Auto	49	The Case of the Scientific Murderer
25	The Haunted Bell	50	The Jackdraw

englische Buchausgaben

- The Chase of the Golden Plate (1906)
- The Thinking Machine (1907)
- The Thinking Machine on the Case (1908)
- The Thinking Machine – Adventures of a Mastermind (1959, 1967)
- Best ‘Thinking Machine’ Detective Stories (1973)
- Great Cases of the Thinking Machine (1976)
- Jacques Futrelle's ‘The Thinking Machine’ (2003)
- The Thinking Machine Omnibus (2003)
- Professor Van Dusen: The Thinking Machine (2005)
- The Great Thinking Machine: ‘The Problem of Cell 13’ and Other Stories (2018)
(Dover Mystery Classics)

deutsche Buchausgaben

- Die Denkmachine (1924)
- Die Denkmachine (1973)
- Das Rätsel von Zelle 13 und weitere große Fälle der Denkmachine (1987)
- Der überflüssige Finger und weitere große Fälle der Denkmachine (1987)

Kapitel 2 – The Rivals of Sherlock Holmes (britische TV-Serie)

(wikipedia)



Thames Television produzierte eine Anthologie-Fernsehserie von Detektivgeschichten unter dem Titel ‚The Rivals of Sherlock Holmes‘. Die beiden Staffeln zu je 13 Folgen wurden 1971 und 1973 auf ITV ausgestrahlt.

Folgen 3 und 7 der 2. Staffel zeigen Professor van Dusen in den beiden Fällen ‚Cell 13‘ und ‚The Superfluous Finger‘.

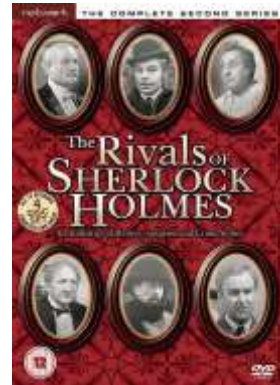
Die ARD strahlte 1974/75 zehn Episoden aus, der DFF2 1977 weitere sieben. Soweit zu ermitteln ist, lief keine van Dusen-Folge auf Deutsch.

Die englische Serie ist auch auf DVD erschienen.

Sie basiert auf der Kurzgeschichtensammlung ‚The Rivals of Sherlock Holmes‘, herausgegeben von Hugh Greene 1971.

Professor van Dusen wurde von Douglas Wilmer gespielt, Hutchinson Hatch von Nicholas Courtney (Cell 13) und Roderick Varley (der Hatch in Folge 7 ersetzt) von Mark Eden.

Wilmer hatte bereits in der ab 1964 produzierten BBC-Serie Sherlock Holmes gespielt. Nicholas Courtney spielte viele Jahre den Brigadier in der Fernsehserie Doctor Who, und Mark Eden blickt auf viele Filmrollen (z. B. in Doktor Shivago) und Fernsehserien (z. B. die Seifenoper Coronation Street) zurück.



Kapitel 3 – Die Hörspielreihe von 1978 bis 1999

(profvandusen.com)

Im Jahre 1978 schlug Michael Koser dem RIAS Berlin vor, Kriminalgeschichten aus der Zeit der Jahrhundertwende als Hörspiele für das Radio zu bearbeiten. Während die Hörspielabteilung des Senders dieser Idee reserviert gegenüberstand, griff der Leiter der Unterhaltungsabteilung, Hans Rosenthal, zu. Koser bereitete unter anderem zwei Kurzgeschichten von Jacques Futrelle – ‚The Lost Radium‘ und ‚The Problem of Cell 13‘ – als Hörspiele auf. Der Erfolg gerade dieser beiden ‚Professor van Dusen‘-Episoden – ‚Eine Unze Radium‘ und ‚Das sicherste Gefängnis der Welt‘ – bei den Hörern veranlasste Hans Rosenthal und die Redakteurin Ursula Drews, Koser mit der Fortführung der van Dusen-Hörspiele als eigenständige Reihe zu beauftragen.

Michael Koser setzte bei den nächsten drei Folgen auf weitere von Futrelle stammende Vorlagen. Da ihm aber die restlichen Geschichten für eine Hörspielumsetzung nicht geeignet erschienen, entschloss er sich, eigene Fälle zu erfinden. Hier wurde auch die Idee geboren, van Dusen und Hatch auf eine Weltreise zu schicken.

Unter Kosers Einfluss veränderte sich der Charakter der Fälle und des Professors erheblich. Ironie, die bei Futrelle noch keine Rolle spielte, wurde nun zu einem bestimmenden Element in den Geschichten. Die Fälle selbst nahmen immer groteskere und abenteuerlichere Züge an. Ein wichtiges Merkmal der neuen Folgen war die Parodie, deutlich erkennbar an den zahllosen Anspielungen an die klassische Trivialliteratur – Sherlock Holmes, Graf Dracula, Arsène Lupin, Fantômas, Dr. Fu Manchu usw. Dabei gelang es Koser aber stets, die Geschichte selbst im Vordergrund zu halten und die eigentliche Handlung nicht zu vernachlässigen. Die stimmige Beschreibung der Schauplätze, die detaillierte Ausarbeitung des historischen Hintergrundes und der Einsatz nostalgischer Elemente trugen dabei wesentlich zur Atmosphäre der zur Jahrhundertwende spielenden Reihe bei.



Das Team im Studio, ca. 1980: Tontechniker Manfred Rabbel, ein Toningenieur, Regisseur Rainer Clute, Redakteurin Ursula Drews und Autor Michael Koser



Friedrich W. Bauschulte und Klaus Herm mit Regisseur Rainer Clute, ca. 1982

Nicht zu unterschätzen für den Erfolg der Hörspiele ist natürlich ihre sorgfältige Produktion. Hauptverantwortlich dafür zeichnete Regisseur Rainer Clute, der die Serie von Folge 2 an betreute. Seine geschickte Auswahl der zu Inhalt und Schauplatz der Folge passenden Musikstücke zählt zu den spezifischen Merkmalen der Serie. Von größter Bedeutung ist natürlich die Wahl der Sprecher – und mit Friedrich W. Bauschulte als Professor van Dusen und Klaus Herm als Hutchinson Hatch sind die beiden Hauptrollen wohl ideal besetzt worden.

Nach vier Jahren und 24 Folgen entschloss sich Michael Koser, die Serie im Januar 1982 zu beenden und ließ Professor van Dusen in der Episode ‚Die Erde hat ihn wieder‘ auf spektakuläre Weise ums Leben kommen. Massive Hörerproteste, die den Sender per Brief und Telefon erreichten – u.a. traf sogar eine regelrechte Beileidskarte aus der DDR ein –, veranlassten Koser und RIAS Berlin, die Reihe wieder aufzunehmen. Bereits wenige Monate später wurde die Serie am 25. April im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung mit der 25. Episode fortgesetzt. Hutchinson Hatch würde von nun an weitere Fälle aus seiner ‚Mappe‘ auswählen und in Rückblenden erzählen, die sich zwischen 1898 und 1906 in den USA und während seiner Weltreise mit dem Professor zugetragen hatten. Um den Seriencharakter stärker zu betonen, führten die neuen Episoden nun (fast) immer den Namen des Professors im Titel.

1993 wurden die Sender RIAS Berlin, Deutschlandfunk und Deutschlandsender Kultur im Sender DeutschlandRadio Berlin zusammengefasst, der die Reihe ab Folge 70 produzierte. Das DLR kündigte schließlich im Mai 1997 die Einstellung von ‚Professor van Dusen‘ zugunsten einer neuen Serie von Michael Koser an. Die Proteste der Hörergemeinde blieben nicht aus, selbst die Berliner Presse nahm Notiz von der Angelegenheit.

Dem öffentlichen Druck Anfang 1998 nachgebend gab der Sender bei Michael Koser einen letzten



Klaus Herm und Friedrich W. Bauschulte, ca. 1996

Fall des Professors in Auftrag. Am 24. April 1999 erfolgte eine öffentliche Voraufführung von ‚Van Dusens größter Fall‘ in Wilhelmshaven. Diese letzte Folge spielte im Berlin und Wilhelmshaven des Jahres 1912, als Professor van Dusen gewissermaßen ‚von den Toten

auferstand‘ und gemeinsam mit Hutchinson Hatch den Ausbruch eines Krieges zwischen England und Deutschland verhinderte. Am Ende des Abenteuers stach der Professor – wie sein geistiger Vater Jacques Futrelle – mit der Titanic in See. Die Erstausstrahlung dieser Episode im Radio folgte beim DLR am 8. Mai im Rahmen einer ‚langen Nacht‘ im Anschluss an ein einstündiges Feature mit dem Titel ‚Der Fall van Dusen‘.

Eine Geschichte, die vom Sender als zu makaber abgelehnt wurde, erfreut sich heute großer Beliebtheit in Buch- und Comicform. Es handelt sich um ‚Zwei Leichen im Orient-Express‘, die auf diese Weise doch noch offiziell in den Serienkanon Aufnahme fand. Zunächst landete das Drehbuch beim WDR als Kriminalhörspiel, ironischerweise mit einer Hauptfigur namens Shylock Holmes. Zwölf Jahre später veröffentlichte der Goldmann-Verlag diesen Fall auf einer Cassette.

Seit Oktober 2010 werden die digital remasterten Folgen auf CD und als Download in der Reihenfolge der Produktion veröffentlicht, zuerst durch Folgenreich, dann von Highscore Music. Am Ende jeder Folge ist ein Kommentar von Autor Michael Koser und Regisseur Rainer Clute hinzugefügt mit Hintergründen und Anekdoten zur jeweiligen Produktion.

Die Akteure:

Autor: Michael Koser (geb. 1938) – Drehbuchautor von mehr als 150 Hörspielen

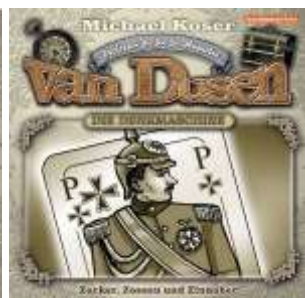
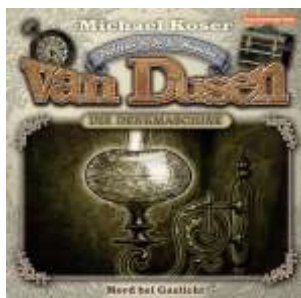
Regie: Rainer Clute (geb. 1947) – führt seit 1972 Regie in Hörspielen verschiedener Genres, gelegentlich gepaart mit einer Tätigkeit als Übersetzer. Regie der Serie ab Folge 2.

Professor van Dusen: Friedrich W. Bauschulte (1923-2003) – bekannter Synchronsprecher in Film und TV. Er hat auch viele Hörspiele in den Genres Krimi und Kinderliteratur aufgenommen.

Hutchinson Hatch: Klaus Herm (1925 – 2014) – bekannter Schauspieler zunächst im Theater, dann auch in Film und TV. Er hat auch zahlreiche Hörspiele aufgenommen.

Liste der Hörspiele in Sendereihenfolge

Nr.	Titel	Nr.	Titel
1	Eine Unze Radium (O)	41	Prof. van Dusen trifft Kaiser Wilhelm
2	Das sicherste Gefängnis der Welt (O)	42	Dritte Runde für Prof. van Dusen
3	Mord bei Gaslicht (O)	43	Prof. van Dusen und der Leichenräuber
4	Der Mann, der seinen Kopf verlor (O)	44	Prof. van Dusen und der Mafia-Mord
5	Stirb schön mit Shakespeare (O)	45	Prof. van Dusen und die verschwundenen Millionäre
6	Die Perlen der Kali	46	Prof. van Dusen und der Schwarze Ritter
7	Whisky in den Wolken	47	Prof. van Dusen in Marokko
8	Wettbewerb der Detektive	48	Ein Dinosaurier für Prof. van Dusen
9	Ein Mörder bei Madame Tussaud	49	Prof. van Dusen und der Fall Hatch
10	Lebende Bilder – Toter Mann	50	Prof. van Dusen und die sieben Detektive
11	Van Dusens erster Fall (O)	51	Prof. van Dusen fährt Schlitten
12	Stimmen aus dem Jenseits	52	Prof. van Dusen lässt die Sau raus
13	Wer stirbt schon gern in Monte Carlo	53	Prof. van Dusen fällt unter die Räuber
14	Rotes Blut und weißer Käse	54	Im letzten Moment: Prof. van Dusen!
15	Zocker, Zossen und Zinnober	55	Prof. van Dusen und der Mord im Club
16	Duell der Giganten	56	Prof. van Dusen spielt Weihnachtsmann
17	Das Gefängnis des Grafen Dracula	57	Prof. van Dusen sieht doppelt
18	Im Harem sitzen heulend die Eunuchen	58	Prof. van Dusen und der dritte Mann
19	Der Fluch des Pharao	59	Prof. van Dusen auf dem Totenschiff
20	Hatch will heiraten	60	Prof. van Dusen in geheimer Mission
21	Der Kopfgänger von Singapur	61	Prof. van Dusen und das Geheimnis der Pyramide
22	Doktor Tschu Man Fu	62	Prof. van Dusen besucht seine Bank
23	Robinsons Insel	63	Prof. van Dusen treibt den Teufel aus
24	Die Erde hat ihn wieder	64	Ohrenzeuge: Prof. van Dusen
25	Prof. van Dusen und der Zirkusmörder	65	Augustus im Wunderland
26	Prof. van Dusen rettet die Venus von Milo	66	Prof. van Dusen beschwört einen Geist
27	Prof. van Dusen u. d. schreckliche Schneemensch	67	Es tickt bei Prof. van Dusen
28	Prof. van Dusen auf dem Hochseil	68	Prof. van Dusen und das Gold von Mexiko
29	Wo steckt Prof. van Dusen?	69	Prof. van Dusen u. die schwarze Fünfpfenski
30	Prof. van Dusen und der grundlose Mord	70	Ufos über Prof. van Dusen
31	Prof. van Dusen gegen das Phantom	71	Prof. van Dusen und der Fall Zola, Teil 1
32	Prof. van Dusen und das Auge des Zyklopen	72	Prof. van Dusen und der Fall Zola, Teil 2
33	Prof. van Dusen und der fliegende Teppich	73	Prof. van Dusen spielt das Mörderspiel
34	Prof. van Dusen hilft Scotland Yard	74	Prof. van Dusen und das Zeichen der Sieben
35	Prof. van Dusen und der Schatz des Maharadscha	75	Prof. van Dusen auf Hannibals Spuren, Teil 1
36	Prof. van Dusen im Wilden Westen	76	Prof. van Dusen auf Hannibals Spuren, Teil 2
37	Prof. van Dusen und der Vampir von Brooklyn	77	Prof. van Dusen und das Phantom der Oper
38	Prof. van Dusen und die blutige Botschaft	78	Prof. van Dusen: Die Mauer muss weg!
39	Prof. van Dusen auf der Hintertreppe	79	Van Dusens größter Fall
40	Schall und Rauch		(O) - beruht auf Futrelle-Geschichte



Kapitel 4 - Die neuen Hörspiele seit 2015

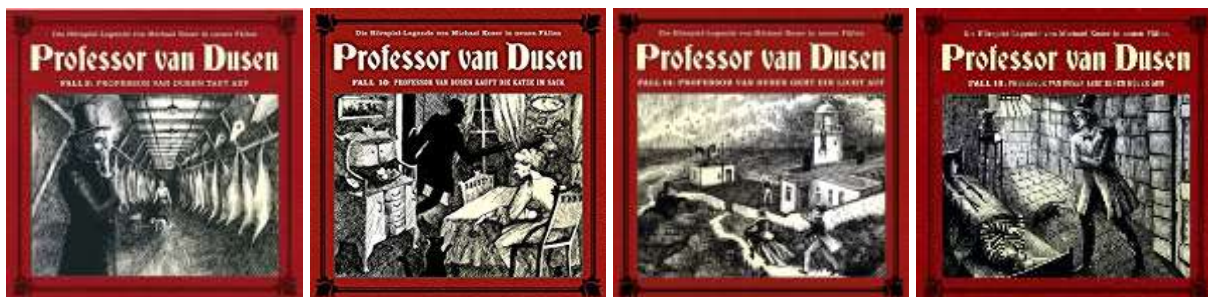
(wikipedia)

Im März 2015 kündigten Allscore und Highscore Music die Produktion von neuen Professor van Dusen-Folgen an. Bei der Nummerierung wurde wieder von vorne begonnen, auch gestalterisch unterscheiden sich die Folgen von den bisherigen Wiederveröffentlichungen.

Die neuen Geschichten sind erzählerisch jeweils nach einem der 79 Originalhörspiele eingeordnet. Siehe Tabelle unten.

Neben anderen Hauptsprechern ist auch das Produktionsteam ein anderes als bei den Radiohörspielen, lediglich Autor Michael Koser ist wieder beteiligt. Er ist jedoch nicht mehr alleiniger Autor der neuen Fälle. In der Vergangenheit hatte er immer wieder betont, die Reihe sei mit dem Ende der Radiohörspiele abgeschlossen. Die erste Folge erschien im April 2015. Im September 2019 ist der 19. Fall erschienen, Fortsetzung folgt.

Nr.	Nr. i. Serie	Titel	Autor
1	10a	Professor van Dusen im Spukhaus	Marc Freund
2	62a	Professor van Dusen reitet das trojanische Pferd	Michael Koser
3	6a	Professor van Dusen taut auf	Marc Freund
4	15a	Professor van Dusen jagt einen Schatten	Bodo Traber
5	12a	Professor van Dusen und das Haus der 1.000 Türen	Marc Freund
6	22a	Professor van Dusen schlägt sich selbst	Eric Niemann
7	5a	Professor van Dusen zündet ein Feuerwerk	Eric Niemann
8	6b	Professor van Dusen und der erfundene Tod	Marc Freund
9	5b	Professor van Dusen setzt auf Mord	Marc Freund
10	29b	Professor van Dusen kauft die Katze im Sack	Bodo Traber
11	6c	Professor van Dusen in der Höhle des Löwen	Marc Freund
12	26a	Professor van Dusen fährt Achterbahn	Marc Freund
13	12b	Professor van Dusen spielt Theater	Eric Niemann
14	39a	Professor van Dusen geht ein Licht auf	Marc Freund
15	53a	Professor van Dusen in der Totenvilla	Marc Freund
16	4a	Professor van Dusen nimmt die Beichte ab	Marc Freund
17	39a	Professor van Dusen setzt die Segel	Marc Freund
18	2a	Professor van Dusen und der lachende Mörder	Marc Freund
19		Professor van Dusen legt einen Köder aus	Marc Freund



Autoren: Marc Freund, Michael Koser, Bodo Traber, Eric Niemann

Regie: Gerd Naumann

Professor van Dusen: Bernd Vollbrecht

Hutchinson Hatch: Nicolai Tegler

Detective Sergeant Rigoletto Caruso: Gerald Paradies, Uwe Jellinek

Kapitel 5 – Prof. van Dusen in der Reihe Sherlock Holmes & Co.

(wikipedia)

In der seit 2010 produzierten Hörspielreihe ‚Sherlock Holmes & Co‘, einer Hommage an Sherlock Holmes, spielen in einigen Folgen Professor van Dusen und Hutchinson Hatch anstelle von Sherlock Holmes und Dr. Watson mit. Auch hier fungiert Hutchinson Hatch gleichzeitig als Erzähler. Die Hörspiele werden von Romantruhe/Rough Trade Distribution veröffentlicht.

Diese Produktionen orientieren sich im Unterschied zu den Hörspiel-Produktionen von Michael Koser eng am Original, verwenden zum großen Teil Jacques Futrelles Originalmanuskripte. Demzufolge sucht man hier Ironie, Parodie und die humoristische Darstellung der Hauptfiguren vergeblich.

In der Tabelle sind die Folgennummern im Rahmen der Serie Sherlock Holmes & Co. mit angegeben.

Nr.	Nr. i. Serie	Titel	Autor
1	2	Der zerbrochene Armreif	Jacques Futrelle
2	4	Der verfluchte Gong	Jacques Futrelle
3	6	Der überflüssige Finger	Jacques Futrelle
4	7	Die Tragödie von Birlstone (1. Teil)	Markus Winter
5	8	Loge 341 (2. Teil)	Markus Winter
6	10	Der Griff des Todes	Jacques Futrelle
7	13	Das flammende Phantom	Jacques Futrelle
8	18	Die Geisterfrau	Jacques Futrelle
9	21	Botschaft aus dem Totenreich	Jacques Futrelle
10	24	Der grinsende Gott	Jacques Futrelle
11	29	Der Schrecken vom Central Park	Jacques Futrelle
12	34	Das Haus der Verdammten	Jacques Futrelle
13	38	Der Schwarze Tod	Markus Duschek
14	40	Zirkus des Verbrechens	Markus Duschek
15	43	Der Rachegeist von Sing Sing	Markus Duschek
16	47	Todesmelodie	Markus Duschek



Buch: Neben Jacques Futrelle Markus Winter und Markus Duschek

Regie: zunächst Markus Winter, später Sebastian Pobot

Professor van Dusen: Martin Keßler (Synchronstimme von Nicholas Cage)

Hutchinson Hatch: Norbert Langer (Synchronstimme von Tom Selleck als Thomas Magnum)

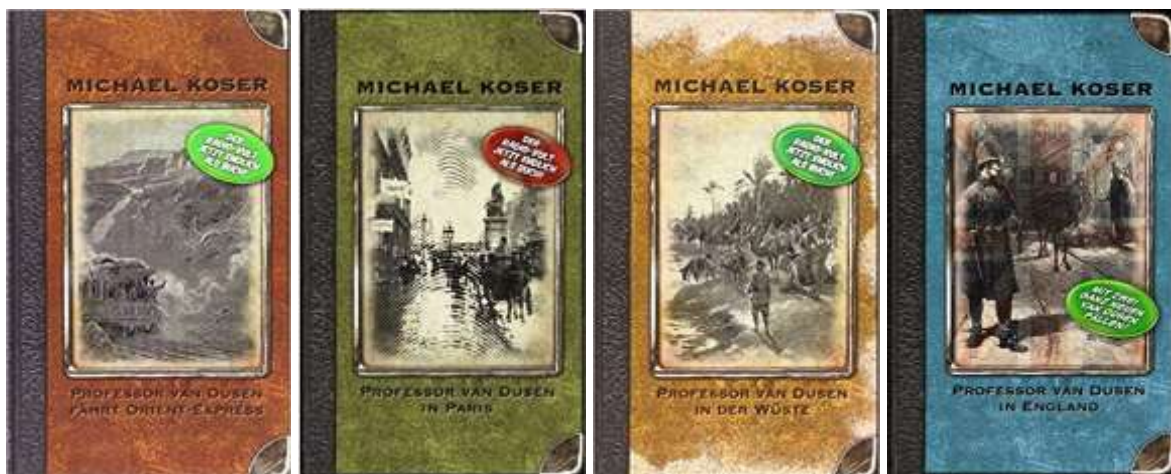
Kapitel 6 – Die Radiohörspiele in Buchform

Seit 2012 erscheinen in lockerer Folge brochierte Bände der Michael Koser-Hörspielfolgen. Lars Vollbrecht illustriert die von Sebastian Pobot herausgegebenen Bücher.

Jeweils zwei bis drei Fälle sind in einem Band zusammengefasst. Überwiegend handelt es sich hier um Hörspielfälle.

Eine Einleitung von Hutchinson Hatch und Nachbemerkungen von Michael Koser runden das Bild ab.

Nr.	erschienen	Titel	Autor
1	04.04.2012	Professor van Dusen fährt Orient-Express	Michael Koser
2	21.06.2013	Professor van Dusen in Paris	Michael Koser
3	01.01.2015	Professor van Dusen in der Wüste	Michael Koser
4	17.03.2019	Professor van Dusen in England	Michael Koser



Kapitel 7 – Die Radiohörspiele in Comicform

In Zusammenarbeit mit Comiczeichner Gerd Pirchner begann Michael Koser 2005, erfolgreiche Fälle aus der van Dusen-Hörspielreihe als Comics herauszugeben.

Die kurze Geschichte anlässlich des Gratis Comic Tages 2017 ist auch Bestandteil des neuesten Bandes 8: ‚Professor van Dusen im Wilden Westen‘.

Wie in den Taschenbüchern begegnen wir hier ebenfalls den Stories ‚Der Fluch des Pharao‘ und ‚Zwei Leichen im Orient-Express‘.

Nr.	ersch.	Titel	Autor	Zeichner
1	2005	Professor van Dusen gegen das Phantom	Michael Koser	Gerd Pircher
2	2005	Der Fluch des Pharao	Michael Koser	Gerd Pircher
3	2006	Professor van Dusen und der Leichenräuber	Michael Koser	Gerd Pircher
4	2007	Professor van Dusen trifft Kaiser Wilhelm	Michael Koser	Gerd Pircher
5	2008	Professor van Dusen und der Schwarze Ritter	Michael Koser	Gerd Pircher
6	2010	Doktor Tschu Man Fu	Michael Koser	Gerd Pircher
7	2012	Zwei Leichen im Orient-Express	Michael Koser	Gerd Pircher
7a	2017	Professor van Dusen findet den Ring des Polykrates (Gratis Comic Tag 2017)	Michael Koser	Gerd Pircher
8	2019	Professor van Dusen im Wilden Westen	Michael Koser	Gerd Pircher

Da einige der frühen Comicbände mit der Zeit schwierig zu bekommen waren, legte der Verlag Kult Comics zwei Sammelbände auf, genannt Integral 1 und Integral 2.

Integral 1 enthält Bände 1-4, Integral 2 die Bände 5-7. Skizzen und Zusatzinformationen zu Schauplätzen und betroffenen historischen Personen werten die jeweilige Sammlung noch um einiges auf.

Als Integral 1 Anfang 2019 eine 2. Auflage erlebte, fügte man die Gratis Comic Tag-Geschichte mit hinzu.



Kapitel 8 – Nützliche Links

Bei der Erstellung dieses Dokuments sind eine Reihe von Inhalten von Internetseiten mehr oder weniger verändert verwendet worden. Da sich diese Seiten für die weitere Beschäftigung mit dem Thema eignen, sind sie im Folgenden aufgelistet:

wikipedia.org	Sehr informative Artikel über Jacques Futrelle, Professor van Dusen sowie die Macher der Hörspielserie.
www.vandusen.de	Fanseite mit Hörspielliste und dem recht umfassenden ‚Prof. van Dusen Kompendium‘ als zip-Datei
https://www-astro.physik.tu-berlin.de/~bolick/PvD/	Fanseite über die Hörspiele von Michael Koser. Enthält Episodenlisten und Informationen zu Personen und Figuren. Und das van Dusen-Handbuch.
http://www.profvandusen.com/	Die offizielle Professor van Dusen-Seite. Mit News, Informationen über Futrelles gedrucktes Werk, die Hörspiele und die Comics

Kapitel 9 – Nachwort und Einordnung

Was macht die Abenteuer von Professor van Dusen zu einem Fantastik-Thema?

Ein so gut wie unfehlbarer Kriminologe, der jeden (berichteten) Fall zum Erstaunen aller Beteiligten in weniger als einer Stunde löst, sowie eine über die Maßen ahnungslose und unfähige Polizei, sind so weltfremd, dass sich diese Szenerie allein schon als Fantastik qualifizieren sollten.

Da ist es völlig unnötig, das Hörspiel Nr. 70 zusätzlich ins Feld zu führen, das den Titel ‚Ufos über Professor van Dusen‘ trägt. Natürlich findet die Denkmachine heraus, was wirklich hinter den Himmelsphänomenen steckt.